



# Sammlung Theaterzettel

## Das Rheingold

**Reznicek, Emil Nikolaus von**

**1898-06-17**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 17. Juni 1898.

96. Vorstellung im Abonnement A.

Neu einstudirt:

# Das Rheingold.

Vorspiel zum „Ring des Nibelungen“ von Richard Wagner.  
Dirigent: Herr Hofkapellmeister v. Reznicek. — Regisseur: Herr Hildebrandt.

## Personen:

Wotan	Götter . . . . .	Herr Rohwinkel a. G.
Donner		Herr Boissin.
Froh		Herr Abel.
Loge		Herr Erl.
Fasolt	Riesen . . . . .	Herr Marx.
Fafner		Herr Döring.
Alberich		Herr Kromer.
Mime		Herr Rüdiger.
Frida	Nibelungen . . . . .	Frl. Heindl.
Freia		Frau Sorger.
Erda		Frl. Spiegel.
Woglinde		Frau Flora.
Welgunde	Göttinnen . . . . .	Frl. Wagner.
Floßhilde		Frl. Spiegel.
	Rheintöchter . . . . .	

Schauplatz der Handlung: 1. In der Tiefe des Rheines. 2. Freie Gegend auf Bergeshöhen am Rhein gelegen.  
3. Die unterirdischen Klüfte Nibelheims. 4. Freie Gegend auf Bergeshöhen.

Die Dichtung ist zu 80 Pfg., Führer durch die Musik zu 40 Pfg. an der Kasse, am Kiosk und beim Portier zu haben.

Kasseneröffnung  $\frac{1}{2}$  7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende gegen  $\frac{1}{2}$  10 Uhr.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Krank: Herr Knapp.

## Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Loge II. Rang, 1. Reihe . . . . .	Mt. 3.50 per Platz
Loge II. Rang . . . . .	Mt. 2.50 per Platz	2. und 3. Reihe . . . . .	3.— " "
Einzelne Logenplätze:		Loge III. Rang, 1. Reihe . . . . .	2.50 " "
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . . . . .	6.— " "	2. und 3. Reihe . . . . .	1.50 " "
2., 3. u. 4. Reihe . . . . .	5.50 " "	Sperrsitze im Parquet . . . . .	4.— " "
Reserveloge II. Rang, 2. und 3. Reihe . . . . .	3.50 " "	Stehplatz im Parquet . . . . .	3.— " "
Reserveloge III. Rang, 2. und 3. Reihe . . . . .	2.— " "	Barriere . . . . .	2.— " "
Loge I. Rang, 2. und 3. Reihe . . . . .	5.— " "	Proszeniums-Loge III. Rang . . . . .	1.50 " "
		Gallerieloge . . . . .	1.— " "
		Gallerie . . . . .	— .50 " "

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr u. Nachm. von 3—5 Uhr.  
Stehplätze im Parquet werden erst kurz vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vorstellungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassenstunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. G. Guttenger) Hauptstr. 122.

## Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg . . . . .	10 Uhr 37	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germerheim, Landau . . . . .	10 Uhr 55
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 07)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart . . . . .	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg . . . . .	12 Uhr 56
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Oppenheim . . . . .	10 Uhr 45	Nach Frankenthal, Worms . . . . .	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20)			

Ein Lokalzug nach Neudorf, Rheinau, Schwetzingen, Dudenheim geht 9 Uhr 35 Min., ein weiterer  $\frac{1}{2}$  Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 11 Uhr 05 Min. hier ab.

Sonntag, den 19. Juni 1898. 97. Vorstellung im Abonnement A.

## Die Walküre.

Erster Tag des Bühnenfestspiels: „Der Ring des Nibelungen“ von Richard Wagner.

Anfang 6 Uhr.